

## SONDERPREIS GESAMTWERK ÜBERSETZUNG



### GUDRUN PENNDORF

Die literarische Karriere der Diplom-Übersetzerin und Dolmetscherin Gudrun Penndorf (Jg. 1938) begann im Jahr 1968. Als der Egmont-Ehapa-Verlag nach einer Übersetzerin für die *Asterix-Comics* suchte, stellte sich Penndorf bei René Goscinny vor – und überzeugte von da an mit ihren stilprägenden Übersetzungen der *Asterix-*, *Lucky-Luke-* und *Isnogud*-Bände. 2020 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.

### AUS DER JURYBEGRÜNDUNG

„Die spinnen, die Römer!“ – Wissen Sie, wem wir diesen Spruch, den vielleicht berühmtesten der Nachkriegsliteratur, verdanken? Sagen wir es so: Die richtige Antwort lautet weder „Obelix“ noch „René Goscinny“. Aus deren eher konventionellem „Ils sont fous, ces Romains“ hat erst Gudrun Penndorf, Goscinny's kongeniale deutsche Übersetzerin, diesen perfekten, fast schon lautmalersich das energische Vogelzeigen nachahmenden Parallelismus gemacht. Im französischen Original geht da doch einiges verloren.

Penndorfs phänomenale sprachschöpferische Leistung, insbesondere der Übertragungen von *Asterix* und *Lucky Luke* in den Jahren 1968 bis 1991, kann gar nicht genug gepriesen werden. Es sind nicht nur die ikonischen Übersetzungen von Begriffen und Sprüchen – auch ihre kreativen Umbenennungen des Comicpersonals, ihr akribischer Rechercheeifer, ihre treffenden Wortspiele sowie der geniale Umgang mit den diversen Sprachebenen ihrer Vorlagen setzen bis heute Maßstäbe für das Übersetzen – nicht nur von Comics.

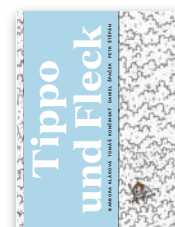
Dass Gudrun Penndorfs Übersetzungen trotz alledem kaum als solche gewürdigt worden sind, lässt eine Lücke in der deutschen Literaturgeschichte klaffen. Eine Lücke, die wir mit diesem Preis nur zu gerne schließen. Denn selbstverständlich sind Comics Literatur. Und selbstverständlich gehört Gudrun Penndorf in die Reihe der bedeutendsten deutschsprachigen Übersetzerinnen der Nachkriegszeit.

## SONDERPREIS NEUE TALENTE ÜBERSETZUNG



### LENA DORN

hat Slawistik und Geschichte studiert und als Wissenschaftlerin, Kuratorin und Autorin gearbeitet. Sie übersetzt Texte verschiedener Genres.



Ausgezeichnet für ihre Übersetzung aus dem Tschechischen von **Tippo und Fleck.**

**Über Fleckenteufel und andere Koblode**

Von Barbora Klárová und Tomáš Končinský  
Illustriert von Daniel Špaček

Karl Rauch  
ISBN 978-3-7920-0370-1  
€ 18,00 (D), € 18,50 (A)  
Ab 6

Lena Dorn ist eine Sprachzauberin. Sie übersetzt nicht einfach, sie transformiert tschechische Texte in ein inspirierendes, mitreißendes Deutsch. Selten ragt bereits das Frühwerk einer Übersetzerin so aus der Masse der Veröffentlichungen heraus.

Mit *Tippo und Fleck* (im tschechischen Original von Barbora Klárová und Tomáš Končinský lautet der Titel *Překlep a Škraloup*) beweist Dorn ihre beeindruckende sprachspielerische Begabung. Ihre Wortschöpfungen, kreativ neu erfundene sprechende Namen und witzige Wortspiele, bringen nicht nur junge Leserinnen und Leser zum Staunen und Schmunzeln. Ihre Übersetzung trifft – nein: übertrifft – den ironischen, umgangssprachlichen, augenzwinkernden Plauderton der Vorlage, lädt uns zum Fabulieren ein.

Lena Dorn entführt in die Welt jener Entropiewichte, die im Verborgenen fleißig und gewissenhaft dafür sorgen, dass die Dinge altern und dabei stets in Unordnung bleiben. Ihr Text ist aber zugleich auch ein beeindruckendes Statement für übersetzerische Souveränität. Solange Lena Dorn uns weiterhin Übersetzungen schenkt, muss uns vor dem Verfall der deutschen Sprache nicht bang sein.

## DIE JURYS

### KRITIKERJURY

Die Kritikerjury vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie besteht aus neun Personen – der Vorsitzenden und je zwei Expertinnen und Experten pro Sparte:

- > Vorsitz: Prof. Dr. Karin Vach
- > Bilderbuch: Christiane Benthin, Stefanie Hetze
- > Kinderbuch: Rebekka Putzke, Dr. Michael Stierstorfer
- > Jugendbuch: Ulrike Schönherr, Prof. Dr. Dieter Wrobel
- > Sachbuch: Dr. Renate Grubert, Dr. Marlene Zöhrer

### JUGENDJURY

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > cg Leseclub des Clavius-Gymnasiums, Bamberg (Bayern)
- > Die Bücherfresser der Buchhandlung Buchpalast, München (Bayern)
- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Rabenclub der Buchhandlung RavensBuch, Ravensburg (Baden-Württemberg)

### SONDERPREISJURY

Die Sonderpreise Übersetzung „Gesamtwerk“ und „Neue Talente“ werden von der Sonderpreisjury vergeben. Ihr gehören an:

- > Mahmoud Hassanein
- > Felix Pütter (Vorsitz)
- > Dr. Hadassah Stichnothe

## DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Jedes Jahr erscheinen ca. 8.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet er jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 hat die Kritikerjury u.a. 667 Titel aus der Produktion des Jahres 2020 geprüft, die von den Verlagen eingereicht wurden. Die Jugendjury sichtet rund 250 Neuerscheinungen. In einem ersten Schritt wurden 30 Titel nominiert, aus denen die Jurys nun ihre Siegertitel ermittelt haben. Die Preissumme in Höhe von 10.000 Euro pro Sparte wird zwischen den am Werk beteiligten Personen aufgeteilt.

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2021 waren drei deutsche Übersetzerinnen nominiert, die 2018, 2019 oder 2020 eine erste herausragende Übersetzung im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben. Die Preisträgerin wurde von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Übersetzung vergibt. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Illustratorinnen und Illustratoren vergeben.

GESTIFTET VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



ARBEITSKREIS  
JUGENDLITERATUR

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.  
Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München  
Telefon +49 89 45 80 806, Fax +49 89 45 80 80 88  
info@jugendliteratur.org  
www.jugendliteratur.org

TITEL-ILLUSTRATION VON

David Böhm, Preisträger 2020, Sparte Sachbuch



# DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2021 DIE SIEGER

# DEUTSCHER JUGENDLITERATURPREIS PREISTRÄGER 2021: KRITIKERJURY

## BILDERBUCH



Sydney Smith  
**Unsichtbar in der großen Stadt**  
Aus dem Englischen von  
Bernadette Ott  
Aladin  
ISBN 978-3-8489-0176-0  
18,00 € (D), 18,50 € (A)  
Ab 4

Ein Wintertag in der Großstadt, dichter Schneefall setzt ein: Schnell meint man, die nasse Kälte selbst zu spüren, die Abgase zu riechen, das Stimmengewirr und eilende Schritte zu hören. Hier ist ein Kind ganz allein unterwegs, warm angezogen, anscheinend zielstrebig. Es kennt sich aus im Gedränge und den Seitenstraßen. „Ich weiß, wie es ist, klein zu sein in der großen Stadt“, so lautet der erste Satz im überaus sparsamen Text. Im inneren Dialog mit einem „Du“, das zunächst rätselhaft bleibt, geht das Kind einer Aufgabe nach, die sich erst nach und nach erschließt, bis es am Ende das sichere Zuhause erreicht.

Sydney Smith hat ein Meisterwerk der Bilderbuchkunst geschaffen, zum ersten Mal als Autor und Illustrator. Virtuos nutzt er eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten. Kaleidoskopartig spiegeln die Bildformate die vielen Eindrücke. Pinselstrich und pointiert eingesetzte Farbigekeit inmitten von Weiß, Schwarz und Grauschattierungen schaffen eine Atmosphäre, die man mit allen Sinnen wahrzunehmen scheint. Manche Andeutung versteht man erst Seiten später, blättert zurück, wird zum wiederholten Anschauen angeregt. Ein ermutigendes Bilderbuch – es zeigt auf künstlerisch beeindruckendem Niveau, dass Kinder auch in schwierigen Situationen selbständig und zuversichtlich denken und handeln können.



**SYDNEY SMITH**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

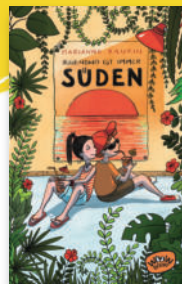
zeichnet seit früher Kindheit, die er in Nova Scotia/Kanada verbracht hat. Seit seinem Uniabschluss hat er zahlreiche Kinderbücher illustriert. Er lebt in Toronto.



**BERNADETTE OTT**  
ÜBERSETZERIN

lebt als freie Übersetzerin in München. Sie studierte Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie und übersetzt Kinder- und Jugendbücher, aber auch Essays und Erwachsenenliteratur aus dem Englischen und Französischen.

## KINDERBUCH



Marianne Kaurin  
**Irgendwo ist immer Süden**  
Aus dem Norwegischen von  
Franziska Hüther  
Woow Books  
ISBN 978-3-96177-050-2  
15,00 € (D), 15,50 € (A)  
Ab 10

In den Sommerferien in der eigenen Wohnung gefangen – so fühlt sich die Ich-Erzählerin Ina, die mit ihrer arbeitslosen Mutter in einer Sozialsiedlung lebt. Als ihre Mitschüler am letzten Schultag stolz erzählen, welche großartigen Reiseziele sie in den Ferien ansteuern werden, erfindet Ina, dass sie ebenso in den Süden reist, obwohl sich ihre Mutter keinen Urlaub leisten kann. Um mit ihrer Notlüge nicht aufzufliegen, sperrt sich Ina bei größter Hitze in ihrer Wohnung ein. Vilmer, der neue Mitschüler, kann sie schließlich aus dem Schlamassel befreien. Zusammen entwickeln sie eine äußerst kreative Idee, um sich ihren eigenen „Süden“ vor die Haustür zu zaubern.

Marianne Kaurin legt einen vielschichtigen Kinderroman vor, der mehrere ineinander verwobene Erzählstränge aufweist. Eindrucksvoll wird das kindliche Spiel als autonomer Zwischenraum inszeniert, in dem die Kinder aktiv handelnd sich weiterentwickeln können und für die Realität gestärkt werden. Das Figurenensemble ist stimmig konzipiert, auch die Erwachsenen Randfiguren überzeugen in der fein ausartierten Darstellung. Souverän gelingt es Franziska Hüther, die sensible Sprache der Autorin treffend zu übersetzen und den doppelbödigen Humor wirkungsvoll zu platzieren.



**MARIANNE KAURIN**  
AUTORIN

geboren 1974, wohnt mit ihrer Familie in Oslo/Norwegen. Sie ist Kinder- und Jugendbuchautorin und arbeitet als Lektorin in dem norwegischen Verlag Cappelens Damm.



**FRANZISKA HÜTHER**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1988 bei Darmstadt, studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt/Main und Reykjavík/Island. Sie lebt in Deutschland und arbeitet als Übersetzerin für Dänisch, Schwedisch und Norwegisch.

## JUGENDBUCH



Jurga Vilė (Text)  
Lina Itagaki (ILL.)  
**Sibiro Haiku**  
Aus dem Litauischen von  
Saskia Drude  
Baobab Books  
ISBN 978-3-907277-03-4  
25,00 € (D), 25,70 € (A)  
Ab 13

Sowjetische Truppen verschleppen 1941 ganze Familien aus Litauen in ein Lager in Sibirien. Jeder Tag wird im bitterkalten Winter zum Kampf auf Leben und Tod. Aus der Perspektive des jungen Algis wird das Leiden der Deportierten geschildert, aber auch ihr Miteinander, das von Solidarität und unbedingtem Lebenswillen geprägt ist. Eine herausragende Rolle spielt dabei die Kultur: Gemeinsames Singen und vor allem die Texte aus einem Haiku-Band, den Algis' Tante ins Lager mitgenommen hat, stärken die Gefangenen, werden zum wirksamen (Über-)Lebensmittel.

Jurga Vilė erzählt dies in stiller und eindringlicher Sprache, die in der Übersetzung von Saskia Drude grandios funktioniert. Lina Itagaki kombiniert den Text mit einem überraschenden und variationsreichen Bildprogramm. Vilė und Itagaki entwickeln auf diese Weise das Medium Graphic Novel inhaltlich wie formal weiter, spielen kunstvoll mit all seinen Möglichkeiten: Seite für Seite finden sich kluge Bild-Text-Verknüpfungen voller Atmosphäre, voller Details, voller Poesie. *Sibiro Haiku* ist ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, das ein bewegendes Kapitel europäischer Vergangenheit dem Vergessen entreißt und Erinnerungen stiftet. Eine Graphic Novel, die ergreift, ermutigt und beeindruckt.



**JURGA VILĖ**  
AUTORIN

geboren 1977 in Vilnius/Litauen, arbeitet als Autorin und Übersetzerin sowie als freie Journalistin.



**LINA ITAGAKI**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1979 in Kaunas/Litauen, lebt als freischaffende Illustratorin und Designerin in Vilnius.



**SASKIA DRUDE**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1968, studierte baltische und slawische Sprachen und Übersetzung.

## SACHBUCH



Christoph Drösser (Text)  
Nora Coenenberg (ILL.)  
**100 Kinder**  
Gabriel  
ISBN 978-3-522-30537-2  
14,00 € (D), 14,40 € (A)  
Ab 9

Was heißt es, heute Kind zu sein? Wie gestaltet sich Kindheit hier und anderswo? Wie sehen Lebensumstände und Alltag der Kinder rund um den Erdball aus? Mit *100 Kinder* stellen Christoph Drösser und Nora Coenenberg diese Fragen und beantworten sie auf ebenso neuartige wie eindrucksvolle Weise – durch ein Gedankenexperiment, das Statistik sichtbar macht und einlädt zu einem Blick über den eigenen Tellerrand.

Stellvertretend für die rund zwei Milliarden Kinderleben weltweit stehen hier die titelgebenden 100 Kinder: 52 Jungen und 48 Mädchen. Von ihnen leben nur sechs in Europa, vier in Nordamerika, acht in Südamerika, ein einziges in Australien, aber 25 in Afrika und 56 in Asien. Ausgehend von dieser Standortbestimmung entwirft das Buch in einer klug abgestimmten Kombination aus Texten, Illustrationen und Infografiken ein umfangreiches Tableau an gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Aspekten, zeigt Diversität, benennt Unterschiede und Gemeinsamkeiten, spricht Probleme und Ungerechtigkeiten an, weiß Erstaunliches und Kurioses zu berichten. Sachlich, unaufgeregt und verständlich regt es zum Nachdenken an, lässt staunen und macht neugierig auf die Welt und ihre Kinder.



**CHRISTOPH DRÖSSER**  
AUTOR

lebt als freier Journalist und Autor in San Francisco, Kalifornien/USA. Davor war er 18 Jahre lang bei der Wochenzeitung *DIE ZEIT* Redakteur im Ressort Wissen. Er hat bereits 20 Bücher veröffentlicht.



**NORA COENENBERG**  
ILLUSTRATORIN

ist Illustratorin, Infografikerin und Editorial Designerin und wohnt in Hamburg. Seit 2012 gehört sie zum Team von *DIE ZEIT*. Neben dieser Tätigkeit gestaltet sie gern alles, worin Zahlen vorkommen..

## JUGENDJURY



Will Hill  
**After the Fire**  
Aus dem Englischen von  
Wolfram Ströle  
dtv Reihe Hanser  
ISBN 978-3-423-65032-8  
15,95 € (D), 16,40 € (A)  
Ab 14

Eine Sekte. Ein Feuer. Das Leben danach. – Moonbeam wächst, von der Außenwelt abgeschottet, in der Basis der Legion Gottes auf. Nach deren gewaltsamer Erstürmung durch die Bundesbehörden und einem verheerenden Brand, werden Moonbeam und die anderen überlebenden Kinder und Jugendlichen in der Psychiatrie untergebracht, von Therapeuten betreut und vom FBI befragt. Moonbeam öffnet sich langsam und erzählt von ihrem Leben in der Sekte, an dem sie schon länger zweifelte. Der Weg in die Welt „Draußen“ ist schwer. Geheimnisse, die sie unter keinen Umständen preisgeben möchte, quälen sie. Immer wieder werden Moonbeams Gedanken in die Erzählung verwoben und Andeutungen gemacht, die langsam ein Gesamtbild entstehen lassen.

Will Hill rückt ein wenig beachtetes, unkonventionelles Thema in den Mittelpunkt. Mitreißend wird auf zwei Zeitebenen erzählt, wie Moonbeam die traumatisierenden Ereignisse zunächst erlebte und wie sie diese später verarbeitet. Die realistische Darstellung wirkt dabei niemals verharmlosend. Moonbeam ist eine sehr gut durchdachte Figur, man kann ihr Handeln, ihre Gedanken, Ängste und Zweifel gut nachvollziehen und es lässt sich eine klare Persönlichkeitsentwicklung erkennen.



**WILL HILL**  
AUTOR

wuchs im Nordosten Englands auf und arbeitete als Barkeeper, Buchhändler und im Verlagswesen, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Er lebt mit seiner Familie in London/Großbritannien.



**WOLFRAM STRÖLE**  
ÜBERSETZER

geboren 1957, studierte Anglistik und Geschichte in Erlangen, Aberdeen/Großbritannien und Tübingen. Er übersetzt seit den 1980er Jahren aus dem Englischen.